Inhaltsverzeichnis

Danksagung — VII

1	Einleitung — 1
1.1	Fragestellung —— 1
1.2	Quellenlage —— 5
1.3	Forschungsstand —— 16
1.3.1	Die Walsperger-Karte im kartografiegeschichtlichen Kontext — 16
1.3.2	Perspektiven und Methoden —— 26
1.4	Methodik und Aufbau —— 33
2	Andreas Walspergers Arbeit im kartografischen und textuellen
	Zusammenhang —— 39
2.1	Andreas Walspergers Karte —— 41
2.2	Der kartografische Kontext —— 58
2.2.1	Die Zeitzer Weltkarte und der Kodex 2° Ms. Chart. 105 — 58
2.2.2	Die Bell-Karte —— 71
2.2.3	Die drei Karten im Vergleich — 79
2.3	Der textuelle Kontext – der Clm 14583 —— 82
2.3.1	Überlieferung und Kodikologie —— 83
2.3.2	Datierung und Verfasser —— 85
2.3.3	Struktur und Inhalt —— 87
2.3.4	Die <i>Nova Cosmographia</i> und Andreas Walspergers Karte —— 96
2.4	Zusammenfassung —— 105
3	Die Karte im Netzwerk – Akteure, Orte und Institutionen —— 106
3.1	Andreas Walsperger und das Stift St. Peter zu Salzburg —— 107
3.2	Fridericus und das Kloster St. Emmeram in Regensburg —— 125
3.3	Die Universität Wien und das Stift Klosterneuburg —— 129
3.4	Das italienische Umfeld mit Venedig als Zentrum —— 144
3.5	Zusammenfassung —— 151
4	Materialität, Konstruktion und Funktion —— 155
4.1	Karten, Texte und Materialität —— 156
4.2	Spuren der Kartenherstellung —— 162
4.3	Textuelle Vorlagen und Einflüsse —— 185
4.4	Funktion und Rezeption der Karten —— 196
4.5	Zusammenfassung —— 202

5	Die Karte strukturieren – Formen der Wissensaufbereitung — 204	
5.1	Die Welt als Diagramm – kosmologisches Wissen —— 204	
5.2	Wissen in Text und Bild – naturkundliche Wissensbestände —— 220	
5.3	Systematisieren und Ordnen – religiös-politisches Wissen —— 240	
5.4	Zusammenfassung —— 254	
6	Fazit —— 256	
7	Quellen- und Literaturverzeichnis —— 263	
Abbildungsverzeichnis —— 291		
Personenregister —— 295		
Ortsregister —— 297		